



Swisscom mit stabiler Dividende von CHF 22 pro Aktie

An der heutigen Swisscom Generalversammlung in Freiburg genehmigten die Aktionäre alle Anträge des Verwaltungsrates und beschlossen eine Dividende wie im Vorjahr von CHF 22 pro Aktie. Die Versammlung erteilte den Mitgliedern von Verwaltungsrat und Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung.

An der 15. Generalversammlung der Swisscom AG in Freiburg nahmen 1'125 Aktionärinnen und Aktionäre teil, die 85,9% der Aktienstimmen vertraten. Die Zahl aller registrierten Swisscom-Aktionäre lag Ende 2012 bei rund 68'000.

Auf vergleichbarer Basis stabiler Umsatz und Betriebsergebnis - mehr Kunden

Laut dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Hansueli Loosli, kann Swisscom auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken: „Trotz hohem Preis- und Konkurrenzdruck konnten wir den Umsatz wie auch das Betriebsergebnis auf vergleichbarer Basis praktisch stabil halten und unsere Marktposition ausbauen. In der Schweiz sorgten wie in den Vorjahren vor allem das Internet-Zugangs- und das Fernsehgeschäft für Wachstum. Wir konnten in beiden Bereichen viele Neukunden gewinnen. Zudem prägten hohe Investitionen in den Glasfaserausbau und die neue Mobilfunkgeneration 4G/LTE das Jahr 2012. Weiter lancierten wir diverse neue Angebote und Preispläne wie Natel Infinity für unbegrenztes Telefonieren und Surfen im Internet. Unsere italienische Tochter Fastweb ist wieder auf Kurs.“

Aktionäre profitieren von einer Dividendenrendite von rund 5 Prozent

Die Aktionäre genehmigten den Jahresbericht, die Konzernrechnung sowie die Jahresrechnung 2012 und folgten dem Antrag des Verwaltungsrates, die ordentliche Dividende wie im Vorjahr auf CHF 22 brutto pro Aktie festzulegen. Die Dividendenrendite liegt – gemessen am aktuellen Börsenkurs – bei rund 5 Prozent. Die Dividendensumme beträgt CHF 1'140 Mio. Am 11. April 2013 wird den Aktionären nach Abzug der eidg. Verrechnungssteuer von 35% eine Nettodividende von CHF 14.30 pro Aktie ausbezahlt.



Für das Geschäftsjahr 2013 erwartet Swisscom beim aktuellen Wechselkurs von CHF 1.23 pro Euro einen Umsatz von CHF 11,3 Mrd., einen EBITDA von mindestens CHF 4,25 Mrd. und Investitionen von CHF 2,4 Mrd. „Bei Erreichen der Ziele plant Swisscom, der Generalversammlung 2014 für das Geschäftsjahr 2013 erneut eine Dividende von CHF 22 pro Aktie vorzuschlagen“, sagte Hansueli Loosli.

Die Versammlung erteilte den Mitgliedern von Verwaltungsrat und Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung. In einer Konsultativabstimmung nahm die Versammlung den Entschädigungsbericht zustimmend zur Kenntnis.

Für eine Amtszeit von jeweils zwei Jahren wiedergewählt wurden Hansueli Loosli, Michel Gobet, Torsten G. Kreindl und Theophil Schlatter. Richard Roy wurde für eine einjährige Amtszeit wiedergewählt. Bereits vergangene Woche hat der Bundesrat Hans Werder als Staatsvertreter im Verwaltungsrat wiedergewählt. Gemäss Statuten wird der Staatsvertreter im Verwaltungsrat der Swisscom AG nicht durch die Generalversammlung gewählt, sondern durch den Bund bestimmt.

<http://www.swisscom.ch/generalversammlung>

Freiburg, 4. April 2013